

## Der Musikverein Bilsbiburg

als Konzertegeber in der schönen Gartenanlage von Joh. Gruber Wich hatte eine wirkungsvolle Anziehung ausgeübt. Nicht allein die Umgebung von Wich sondern weit über dessen Grenzen hinaus wurde der Einladung Folge geleistet, auch ganz Bilsbiburg strömte in Schaaren durch den Wald u. teils auf der Straße dem schön gelegenen Wich zu. Die gut besetzte Blaskapelle voran dessen Dirigent Herr Fromberger bemühte sich eifrig der großen Besucherzahl durch die verschiedenen musikalischen Einlagen Rechnung zu tragen, das in jeder Hinsicht gelungen ist. Bei den Konzertbesuchern waren alle Schattierungen von Weltleuten wie Männlein vertreten. Insbesondere fielen die drei uniformirten Stahlhelmsoldaten, die ebenfalls nicht fehlen wollten auf. Den für das Publ. kam ist seit Kriegsschluss diese Trachtenform begraben und sie hätte eigentlich besser in die Faschingszeit hinein gepaßt, als in ein gewöhnliches Vergnügungskonzert. Sie hatten daran ihr Vergnügen, das konnte man schon um die fünfte Nachmittagsstunde äußerlich sehr gut wahrnehmen. Sämtliche Räumlichkeiten waren bis auf den letzten Platz besetzt und es herrschte ein Treiben voller Gemüthlichkeit, sodas kleine Wagenreiter fast unauffällig entkamen. Dem Musikverein wurde nicht nur vom Gastwirt selbst sondern auch von dem Publikum großer Dank und Anerkennung gezollt, das einer besonderen Erwähnung bedarf. Der gestrige Tag gehörte wieder einmal zu jenen Tagen wo man die all'äglichen Sorgen eine kurze Zeit ablegen konnte.